

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **28 (1971)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

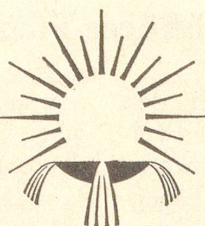
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE



ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Juni 1971

28. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23

Druck: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz: Postcheck-Konto St. Gallen 90 - 107 75 / Jahresabonnement: Fr. 7.-
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten», DM 7.-
775 Konstanz, Postfach 138, Postcheck Karlsruhe 70082
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S. 45.-
Übriges Ausland: Fr. 8.50

INHALT

1. Vergängliches Los 81
2. Einsichtiges Pflanzen 82
3. Spilanthes mauritiana 85
4. Gibt es Hilfe für Betagte? 87
5. Unbeachtete Ursachen von Magengeschwüren . 89
6. Leberstörungen und Migräne 90
7. Die Ernährung in den Tropen 91
8. Strahlenschäden 94
9. Der Kuckuck im Nest 94
10. Aus dem Leserkreis:
 - a) Roher Kartoffelsaft bewährt sich 95
 - b) Die sinnvollste Lektüre 96

VERGÄNGLICHES LOS

Wie eigenartig mutet uns Venedig an,
Beinahe traumverloren, eine andre Welt! —
Wenn es sich uns im Licht des Mondes zeigen kann,
Erscheint's als Zauberstadt wohl unterm Sternenzelt.—
Jedoch, betracht es näher, wenn der Tag bricht an,
Wenn hell das Sonnenlicht am Horizonte steht,
Ist es da noch so zauberhaft und angetan,
Uns zu entzücken hell, so wie am Abend spät?—
Ist dann sein Gold noch immer strahlend, dauerhaft,
Wie es das Licht der Sonne spendet immerdar,
Entstammend nicht nur einfach blosser Menschenkraft,
Die merklich, unaufhaltsam abnimmt Jahr um Jahr?—
Beleuchtet daher unser ew'ger Sonnenschein
Das Werk, das einstmals kunstvoll Menschenhand erschuf,
Dann weist es sich, dass selbst die schönste Stadt wird klein,
Denn sie verfällt dem Zahn der Zeit und ihrem Ruf.—
So auch Venedig, das schon lang im Wasser steht,
Das Zeiten voller Herrscherglanz erfahren hat,
Doch heut um seine Zukunft ängstlich bangend fleht,
Wie unsre Welt, als eine bald verlorne Stadt!—

Umschlagbild: Venedig

Originalaufnahme von Ruth Vogel